

SEEBLICK

Romanshorn
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

BUDGET 2002 OBERSTUFE

OSG

Das Budget der Oberstufe Romanshorn-Salmsach ist geprägt durch die Einführung des «Neuen Finanzierungsmodells» (NFM). Besoldungsumlagerung, Beiträge zu Schülerpauschalen und Projekte der Schulentwicklung bilden die drei wesentlichen Elemente.

Das Budget 2002 liegt hinsichtlich der Ergebnisse im Rahmen der Vorgaben des letztjährigen Finanzplanes. Für das Jahr 2002 beantragt die Oberstufe den Steuerfuss auf 40 % festzusetzen.

Der Voranschlag für das Jahr 2002 rechnet bei einem Steuerfuss von 40% in der laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 7'116'200.00 und einem Ertrag von Fr. 6'792'800.00; voraussichtlicher Fehlbeitrag Fr. 323'400.00.

Schwerpunkte aus der laufenden Rechnung

Die Prognosen der Steuerämter Romanshorn und Salmsach werden vollumfänglich

übernommen und dienen als Grundlage. Die Berechnungen für den Vorschlag 2002 basieren auf dem Rechnungsergebnis von 2000. Ohne die tariflichen und strukturellen Änderungen des Steuergesetzes wäre der Steuerertrag nach den Feststellungen des Steueramtes etwa um 8% gestiegen. Die Gesetzesrevisionen bringen einen Ausfall von rund 5 %, so- dass mit einem Zuwachs von 3 % gerechnet wird.

Bei der Besoldung wird im Jahre 2002 eine Teuerung von 2 % einkalkuliert.

Das Instandhalten der beiden Schulanlagen bedingt Unterhaltskosten im üblichen Rahmen.

Das Verwaltungsvermögen der OS muss alljährlich abgeschrieben werden. Der Regierungsrat des Kt. TG hat den Abschreibungssatz für die festen Güter (Liegenschaften) auf 8 % des Restwertes angehoben. Geräte und Mobiliar werden mit 20 % und EDV-Investitionen mit 40 % des Restwertes amortisiert.

Mit 20 % der Steuereinnahmen sollten theoretisch 80 % der gesamten anerkannten Besoldung inkl. Sozialleistungen gedeckt



sein. Anstelle von früheren Staatsbeiträgen an die Besoldung sowie die Führung der Sonderklassen hat die OS neu auf Grund der Steuerkraft einen Beitrag an den Kanton abzuliefern. Die Differenz zulasten der OS beträgt ca. Fr. 250'000.00.

Investitionsrechnung

Damit beide Schulanlagen die gleichen Voraussetzungen haben, ist eine Erweiterung der Reckholdernanlage notwendig. Die Projektierung ist im laufenden Jahr vorgesehen.

Die rasante technologische Entwicklung im Informatikbereich erfordert jährlich einen Investitionsbeitrag für Erneuerungen, Ergänzungen und Anpassungen.

Die Budgetversammlung für das Jahr 2002 ist auf Montag, 14. Januar 2002, 20.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romans-

Behörden & Parteien

Budget 2002 Oberstufe	S. 1
Die Feuerwehr im Dienste	S. 2
Letzter Wochenmarkt	S. 3
Budgetgemeinde 2002	S. 3

Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Immobilien-Tipp	S. 5
Treffpunkt	S. 11
Glückwünsche	S. 11
Spatenstich an der Zelgstrasse	S. 12
Romanshorner Agenda	S. 16

Wirtschaft

Es weihnachtet sehr	S. 5
Talux-Mötteli jetzt in Romanshorn	S. 12
Tannenreisigverkauf	S. 12

Kultur & Freizeit

Tag des Kindes	S. 6
Adventskonzert des Musikvereins	S. 7
Dä Überfall uf d'Poscht	S. 7
Wärchstübli-Basar	S. 8
Romanshorn pflegt Kinokultur	S. 9
Velosammlung für Rumänien	S. 9
Absenden der Arbeiterschützen	S. 10

Kultur & Freizeit

Nationenfest 2002	S. 10
Missionsbazar	S. 10
Neuer Saujasskönig	S. 11
Zollschachmeisterschaft	S. 11
Der Nikolaus kommt	S. 11
Ein Puppentheater	S. 12
4. U19-Meistertitel	S. 13
PIKES auf Erfolgskurs	S. 14
Tatankas – Der erste Eishockey-	
plauschmannschafts Verein	S. 14
Bodensee-Seglertag 2001	S. 15

DIE FEUERWEHR IM DIENSTE DER ÖFFENTLICHKEIT

C. Rohner, Ressort öffentliche Sicherheit
Bekanntlich geht mit 2001 bald das UNO-Jahr der Freiwilligenarbeit zu Ende. Verschiedene freiwillige und höchst verdankenswerte Tätigkeiten wurden in den vergangenen Tagen und Wochen in den Medien vorgestellt.

Eine ganz wichtige Arbeit zugunsten der Öffentlichkeit, die keinesfalls vergessen werden darf, ist jene der Feuerwehren. Wir erläutern dies am Beispiel der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn mit derzeit 118 aktiven Mitgliedern.

Weiterbildung gross geschrieben

Im Gegensatz zu anderen freiwilligen Tätigkeiten werden die Feuerwehrleute mit einem bescheidenen Sold für ausgewiesene Einsatz- und Übungsstunden entschädigt. Zudem werden alle aktiven Mitglieder der



Feuerwehr, die eine Mindestanzahl an Übungen besucht haben, von der Feuerwehrersatzsteuer befreit.

Die oben aufgeführten Stunden sind aber nur ein Teil der Arbeit, die viele Angehörige, vor allem des Kaders, für die Stützpunktfeuerwehr Romanshorn und somit zugunsten der Bevölkerung der Stadt am Wasser leisten. Unzählige Stunden werden für die Vorbereitung von Schulung und Weiterbildung der Mann- resp. Frauschaft aufgewendet.

Allzeit bereit

Jedes Wochenende hält sich, unauffällig aber allzeit bereit, eine Pikettgruppe mit vier Feuerwehrleuten bereit; immer dazu da, in

einem Notfall sofort auszurücken.

Feuerwehrmänner und -frauen nehmen in Kauf, dass sie mitten in der Nacht via automatische Alarmierung aus dem Bett geholt werden. Nicht selten stehen dann kürzere oder längere Einsätze an, während denen die Brandbekämpfer grossen physischen und auch psychischen Stresssituationen ausgesetzt sind. Mitglieder einer Feuerwehr sind bereit, sich in Ernstfällen solchen belastenden Situationen auszusetzen.

All diese Anstrengungen basieren zu einem grossen Teil auf Idealismus von Mannschaft und Kader der Orts- und Stützpunktfeuerwehren. Die Leistungen von Stützpunkt- und Ortswehren verdienen grosse Anerkennung von Behörden und Öff-

24./25. November
Adventsausstellung
 Samstag 09⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
 Sonntag 11⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Florastrasse 1
8590 Romanshorn
Tel. 463 32 44

Romanshorn Salmstsch
Evangelische Kirchgemeinde
BAZAR
 Der Frauenarbeitskreis zugunsten von missionarischen und diakonischen Werken im In- und Ausland
Mittwoch, den 28. November 2001
9.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Kommen Sie! Sehen Sie! Wählen Sie ungestört!
 Für Weihnachtseinkäufe, Schnäppchen am Flohmarkt, Mittagessen, Kaffeestube, Unterhaltung oder Begegnung, Sie werden nicht enttäuscht sein.
Kinderprogramm: Fischete mit Überraschungspäckli ab 9.00 Uhr, Basteln für Kinder von 13.00 bis 16.00 Uhr
 Gaben für den Kuchenstand nehmen wir dankbar entgegen. Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Kirche!
 Es laden Sie herzlich ein
 Die Frauenarbeitskreise und die Kirchenvorsteherschaft

BUDGETGEMEINDE 2002

Ratskanzlei

Budgetgemeinde 2002

Der Gemeinderat legte die Geschäftsliste für die Budgetgemeinde vom Montag, 21. Januar 2002, 20.00 Uhr, im Bodansaal, fest. Die Budgetgemeinde der beiden Schulgemeinden ist auf Montag, 14. Januar 2002, 20.00 Uhr, in der Aula der Kantonsschule, angesetzt.

Nebst dem Voranschlag 2002 der Politischen Gemeinde werden den Stimmberechtigten 12 Einbürgerungen zur Genehmigung unterbreitet.

1. Geschäftsliste Einbürgerungen

1.1 Jürgen und Christa Dombrowski-Ladleif mit den Kindern Sarah und Oliver, deutsche Staatsangehörige

1.2 Muhamed Emruli mit den Kindern Elmedina und Jusuf, mazedonische Staatsangehörige

1.3 Aynur Eyiden-Akel mit den Kindern Ali, Burak und Oguzhan, türkische Staatsangehörige

1.4 Alifekri Idrizi, mazedonischer Staatsangehöriger

1.5 Katarina Matkovic, kroatische Staatsangehörige

1.6 Muzaffer Öztürk mit den Kindern Zilan und Azad, türkische Staatsangehörige

1.7 Francesco und Francesca Radi-Montemurro, italienische Staatsangehörige

1.8 Aleksandar Radovanovic, jugoslawischer Staatsangehöriger

1.9 Nicola Sammali, italienischer Staatsangehöriger

1.10 Kosta und Mara Tanasic-Marjanovic mit dem Kind Sasa, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige

1.11 Tadzidin und Mireme Zaimi-Zeciri mit dem Kind Denis, mazedonische Staatsangehörige

1.12 Rajko und Gordana Zelenovic-Rikic mit den Kindern Daniela, Stojanka und Aleksandar, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige

2. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2002

3. Verschiedenes und Umfrage

Zusammen mit dem Budgetbericht erhalten die Stimmberechtigten auch detaillierte Angaben zu den vorliegenden Einbürgerungsgesuchen. Der Voranschlag wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in der letzten Dezemberwoche zugestellt. Pro Haushaltung wird wiederum nur je ein Budget ausgehändigt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindekasse (Gemeindehaus, Parterre, Büro 2) bezogen werden. Der Budgetbericht kann auch über die Homepage www.romanshorn.ch, Abschnitt News, abgerufen werden.

Taxibewilligungen 2002

Gestützt auf das Taxireglement der Gemeinde Romanshorn erneuerte der Gemeinderat für das Funk-Taxi (Dzemali Sakiri und Eljmas Izairi), das Bahnhoftaxi (Ahmet Üzümcüoglu) und das Mano Taxi (Emanuel Mugwyler) die Betriebsbewilligung für das Jahr 2002. Dem Funk-Taxi werden zwei Standplätze und dem Bahnhoftaxi ein Standplatz beim Bahnhof zugeteilt (wie bisher). Der Taxistandplatz des Mano Taxis befindet sich auf Privatgrund an der Hafenstrasse 8.

Die Taxihalter haben folgenden Höchstarif zu beachten, das heisst, sie dürfen folgende Ansätze nicht überschreiten:

Grundtaxe Fr. 4.00

Fahrten zwischen 06.00 und 24.00 Uhr Fr. 3.20 pro km

Fahrten zwischen Mitternacht und 06.00 Uhr Fr. 4.00 pro km

Fahrten, bei denen weder Start noch Ziel beim Taxistandplatz liegen Fr. 6.40 pro km, Wartezeit pro Stunde Fr. 50.00

Spiellokalbewilligungen 2002

Die Betriebsbewilligungen für die Spiellokale sind auf ein Kalenderjahr begrenzt. Der Gemeinderat erneuerte für folgende Spiellokale die Bewilligung für das Jahr

2002:

Fun-Spielsalon an der Alleestrasse 61: Marcel Steiner, Oberhasli;

Spiellokal Löwenplay an der Bankstrasse 12: NOPAG New Operating AG, Bewilligungsnehmer Thomas Weber, Seuzach;

Spiellokal Lucky Play an der Bahnhof-

LETZTER WOCHENMARKT

Ratskanzlei

Am Freitag, 7. Dezember 2001 findet der Wochenmarkt in diesem Jahr zum letzten Mal statt.

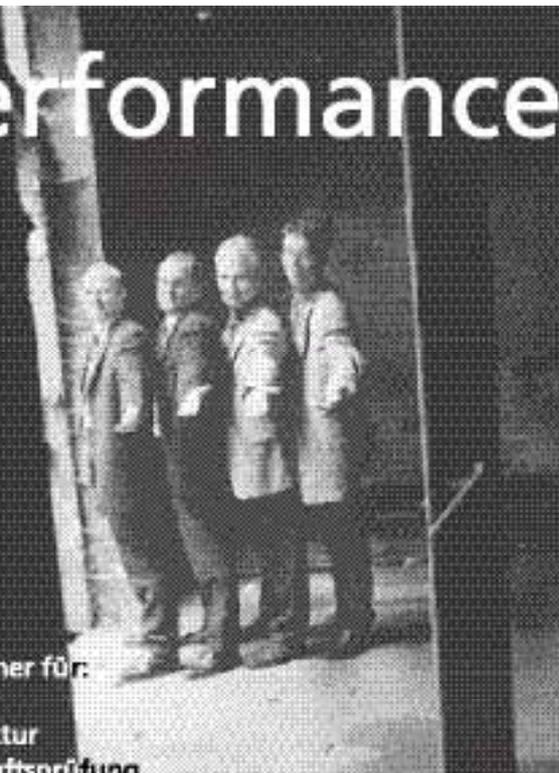
R. Horat (Biologisches Gemüse) wird auch über den Winter beim Fischhandel Marchioro einen Verkaufsstand unterhalten.

Wellenbrecher Marktplatz**GROSSE, KLEINE WELT**

Annina Matthis

Die Terrorangriffe auf Amerika, das Massaker in Zug, Amerikas Angriffe auf Afghanistan, das Unglück im Gotthard. Jeden Tag hören wir neue, schreckliche Dinge und während wir noch völlig sprachlos versuchen, sie überhaupt zu verstehen, ereignet sich schon das nächste Unglück. Die Welt ist gross und doch so klein. So viele Nachrichten von Kriegen, Hunger und Krankheiten stürmen im Moment auf uns ein, dass wir ganz vergessen auf die kleinen Dinge des Alltags zu achten. Wurde nicht kürzlich in unserer kleinen Stadt eine Eishalle eröffnet? Wurde nicht neulich ein Club zur Erhaltung unseres Kinos gegründet? Und die Alleestrasse, die Schülerausstellung am See? Das sind doch lauter gute Dinge! Und sie zeigen uns doch, dass man den Mut nicht verlieren darf, denn wenn auch im Moment nur im Kleinen: das Gute wirkt immer weiter!

Performance
durch
Team



Ihr Partner für:
architektur
wirtschaftsprüfung
immobilien
treuhand

awit

www.awit.ch
Landquartstrasse 3, 9320 Arbon phone 447 88 88
Vadianstrasse 37, 9000 St.Gallen phone 222 76 76

Kinderbasteln

Samstag, 1. Dezember, 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr
Lustiger Schneemann aus Blumentöpfli und Klangstäben

Samstag, 8. Dezember, 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr
Winterliche Weihnachtskugel mit Serviettentechnik

Beide Kurse ab 7 Jahre. Die Kurse finden in unserer Druckerei an der Alleestrasse 35 statt. Kosten je Kurs Fr. 20.– inkl. Material.
Anmeldung: Telefon 071 466 04 85 oder im Laden im Rütihof



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn

Amlicher Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Entlaufen, gefunden, gratis abzugeben...
mit einem Gratisinserat (bis 5 Zeilen) erreichen Sie alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

Die Firma Hauser AG lädt die Bevölkerung von Romanshorn aus Anlass der gelungenen Aussenrenovation des Geschäftshauses herzlich zum Apéro ein.

Freitag, 23. November, 17 Uhr

Nach Kurzansprachen von Herrn Dr. Fridolin Rüeegg, Herrn Max Brunner und Herrn Aladar Somogyi zeigen wir Ihnen bei einem Rundgang um das Haus die gelungene Renovation.

Mit Snacks und einem Gedankenaustausch beenden wir den Apéro.



Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 47 43

«Ströbele»
Text Bild Druck

Persönliche Weihnachtsgrüsse selbst gestalten

Weihnachts- oder Neujahrsmotive für Briefbogen, Karten und passende Couverts, mit dezenter Folienprägung und in ausgesuchtem Design.

Ströbele Text Bild Druck Telefon 071 466 70 50
Alleestrasse 35 Telefax 071 466 70 51
8590 Romanshorn E-Mail info@stroebele.ch

Herzliche Einladung zum Adventskonzert

Musikverein Romanshorn
Leitung Roger Ender

Gastchor: Sängerbund des Verkehrspersonals Romanshorn
Leitung Rolf Schädler

An der Orgel: Matthias Blumer

Sonntag, 2. Dezember 2001, 18.00 Uhr
in der evangelischen Kirche Romanshorn

Dauer eine Stunde Eintritt frei Herzlichen Dank für Ihre freiwillige Kollekte

Wirtschaft**ES WEIHNACHTET SEHR**

G. Ströbele

Mit den folgenden Informationen will die ROLA den Romanshornern und Romanshornern helfen, frühzeitig ihren Weihnachtsbummel und ihre Weihnachtseinkäufe planen zu können.

1. Verkaufssonntag, Christkindlimarkt und Samichlauseinzug

Am Sonntag, 2. Dezember 2001 ist der Christkindlimarkt mit dem Chlauseinzug, von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Die Geschäfte sind im Dorfe geöffnet und freuen sich über den Besuch in weihnachtlicher Atmosphäre.

Am heimeligen Christkindlimarkt lässt sich Neues erstöbern und wenn die Füsse kalt werden, gibts verschiedenste warme Verpflegungen und dazu den traditionellen Glühwein.

Beim Chlauseinzug in Begleitung von Schmutzlis und Engel um 15.00 Uhr vom Coop durch die verkehrsfreie Alleestrasse, leuchten vor allem die Kinderaugen – und wer ein Sprüchli oder gar ein Lied gelernt



hat, wird aus dem grossen Sack viel Gutes mitnehmen können.

Wie bereits Tradition, wird dieser Anlass von der Freien Klausaktion toll organisiert, aber sie lassen sich auch gerne für Haus-, Heimbefuche und Vereinsanlässe engagieren.

Rubbelaktion

Ab 14. Dezember bis zum 24. Dezember 2001 erhält der Kunde beim Einkauf in den bezeichneten ROLA-Geschäften sein spezielles Glückslos. Schöne Preise warten Anfang Jahr auf die Gewinner und das Einkufen mit den gerubbelten Prozenten im

Januar schon das Portemonnaie.

Zusätzliche Öffnungszeiten

Statt der traditionellen Abendverkäufe versucht die ROLA einen neuen Weg einzuschlagen:

Samstag, 22. Dezember 2001 sind die Geschäfte durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet

Der 2. Verkaufssonntag, am 23. Dezember 2001 soll dazu beitragen, dass der 24. Dezember ruhiger bei Ihnen zu Hause abläuft.

Die Geschäfte sind von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Und ganz zum Schluss...

Wie gefallen Ihnen leuchtende Bäume an der Alleestrasse?

Anstelle der Weihnachtsbäume haben sich Fachgeschäfte spontan zusammengetan und den Schmuck einer ersten Baumgruppe

**Marktplatz Immobilien-Tipp****KOSTEN SPAREN DANK CLEVEREM HEIZEN**

Michael Knaus, LIGWA AG,
Immobilientreuhand, Romanshorn

Die Energiekosten sind im Lauf der letzten zwei Jahre massiv angestiegen. So ist z.B. das Heizöl in dieser Zeit um 100 % teurer geworden. Mit cleverem Heizen lassen sich die Energiekosten trotz dieser höheren Preise einigermaßen in Grenzen halten. Denn, die Statistik zeigt: In Schweizer Haushalten wird zurzeit doppelt so viel Energie für das Heizen verbraucht, wie nötig wäre!

Hier einige Tipps, wie die Kosten gesenkt und gleichzeitig auch das «Wohlfühlgefühl»

verstärkt werden können:

- In überhitzten Räumen wird nicht nur unnötig Energie verbraucht. Sie sind auch ungesund, weil die Erkältungsgefahr steigen kann. Wohn- und Arbeitsräume sollten eher etwas wärmer, Schlafräume dagegen kühler sein. Als Faustregel gilt: Jedes Grad Raumtemperatur weniger mindert die Heizkosten um etwa 6 Prozent. Aber: Zuviel des guten Sparens schadet auch. Zu kühle Räume sind nicht gesund und schaden zudem der Substanz.
- Wer sein Fenster dauerhaft gekippt hat und dabei noch die Heizung auf vollen Touren laufen lässt, heizt das Geld zum Fenster raus. Besser ist es, mehrmals täglich maximal zehn Minuten gründlich zu lüften und die Fenster dann wieder zu

schliessen. Um «heimliches» Dauerlüften zu vermeiden, sollten Fenster gut abgedichtet und nachts Rollläden, Fensterläden und Vorhänge geschlossen sein.

- Wird der Heizkörper trotz aufgedrehtem Heizventil nicht richtig warm, dann hat sich vielleicht in der heizfreien Zeit ein Luftpolster gebildet. Ausserdem: Heizventile sollten nicht durch Gardinen verdeckt werden, denn dann funktionieren sie nicht mehr richtig. Auch Heizkörper sollten möglichst nicht zugedeckt oder mit Möbeln verstellt sein, da sonst die Luft nicht aufsteigen kann.
- Wichtig ist zudem eine regelmässige Wartung und Entlüftung der Heizung. Die Temperaturabsenkung während der Nacht muss richtig eingestellt sein, der wasserseitige Druck stimmen und die

Kultur & Freizeit

TAG DES KINDES

M. Bösch

Pro Juventute, Kinderlobby, Terre des hommes haben eines gemeinsam: Sie machen auf die Situation der Kinder aufmerksam: Aktivitäten zum Tag des Kindes in Romanshorn.

Kinder haben Bedürfnisse und Rechte: So selbstverständlich das scheint, muss trotzdem das Bewusstsein dafür immer wieder geweckt werden. Beispielsweise mit dem Tag des Kindes, der schweizweit am 20. November durchgeführt worden ist. Das Hilfswerk Terre des hommes weitet den Blick und rückt die «Strassenkinder der Dritten Welt» ins Zentrum.

Auch Kinder in Romanshorn waren unterwegs: Erst-, Viert- und Fünftklässler schlüpfen für einen halben oder ganzen Tag in die Rolle von Strassenkindern. Da wurden Schuhe geputzt und kleine Alltagsgegenstände

verschönert. So wie es Kinder in südamerikanischen, asiatischen und afrikanischen Grossstädten tun müssen.

Plausch

Pro Juventute und Kinderlobby ihrerseits machen auf die Situation der Kinder in der Schweiz aufmerksam. In diesem Jahr sind sie aufgerufen, Öden und Oasen in ihrem Leben, an ihrem Ort zu nennen.

Im Zusammenhang mit dem Tag des Kindes stehen morgen Samstag, 24.11. verschiedene Veranstaltungen im Mittelpunkt: Im Chinderhuus Sunnehof gibt es von 10 bis 12 Uhr drei Angebote für Zweijährige bis Erstklässler (Hinweis vom Seeblick vom 16.11.).

Ebenfalls um 10 Uhr öffnet die Ludothek ihre Tür (bis 14 Uhr). Bei Kaffee und Zopfbrötli haben Eltern mit Kindern Gelegenheit zu schnuppern, welche grosse Auswahl an Spielen in der Ludothek vorhanden ist. Neumitglieder haben an diesem Tag eine Gratisausleihe zugute.

Um die gleiche Zeit findet in der Alten



Mit Schuhe putzen und Geschenken haben Romanshorer Kinder Altersgenossen geholfen (Bild: Markus Bösch).

Turnhalle ein Kinderplausch statt. Von 10 bis 15.30 Uhr stehen New Games und verschiedenste Spielgeräte zur Verfügung. Betreut werden die spielfreudigen Kinder von LeiterInnen von Jungwacht und Blauring.

Märchenzauber

Um 14 und 16 Uhr dürfen Kinder ab 5 Jahren im Jugendtreff einen Märchenzauber erleben: Mit Marionetten und Live-Musik werden Kinder (und Erwachsene) in den «Garten von Gold- und Silberland» entführt. Käthi Leutwyler hat diese ihre eigene Geschichte von der «Krankheit Nümlach» für ihre Märchenbühne inszeniert. Als Mitorganisatorin zeichnet die örtliche Spiel-

Neyhaus Velos-Motos
Alleestr. 54
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 1744

**Ab sofort!
Preisreduktion
auf alle Giant MTB
2001-Modelle;
WIR-Anteile.**

GIANT

Gourmet Helg
aus Frische- und gesunden Zutaten

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Brettle Käsesuwahl

Partyservice:
• vom Apéro bis zum Dessert •
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestr. 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

<< Räume zum Leben >>

LIGEWA

LIGEWA AG
Immobilientreuhand
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn

Telefon 071 463 34 64
Fax 071 463 64 05
www.ligewa.ch
e-mail: info@ligewa.ch

Mitglied des Schweiz. Verbandes der Immobilientreuhänder

calonder

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

Elektro Calonder
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

www.calonder.ch

elektrobieri

Tel. 071 463 63 55
info@elektro-bieri.ch
www.elektro-bieri.ch

20% Rabatt
vom 23.–30. November
auf alle regulären
Schuhe & Taschen von

ESPRIT

Künz
SCHUH-WELT
Alleestr. 56, Romanshorn

Botty

8525 Hiltzbühl, 8590 Romanshorn

Romanshorn Zentrum
Zu verkaufen an ruhiger Lage
mit Sicht auf den Hafen, älteres

2-Familien-Haus
Zwei gut eingerichtete und unterhaltene 3-Zimmer-Wohnungen (geeignet für eine Familie).
Moderne Öl-Zentralheizung, einfache zweckmässige Einbauküchen, Garage, kleiner Garten, Grundstück 250 m².
Preis: Fr. 260 000.–

sigman

8590 Romanshorn, Alleestr. 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

Bühler
Bedachungen Bauspenglerei AG

■ 8590 Romanshorn ■ 8592 Uttwil

Telefon 071 463 23 22 ■ Fax 071 461 12 44

ADVENTSKONZERT DES MUSIKVEREINS

H. Füllemann

Am 1. Adventssonntag, 2. Dezember 2001 wird in der evangelischen Kirche Romanshorn eine Stunde besinnliche Musik geboten.

Um 18.00 Uhr wird das Konzert mit einem Trompetensolo mit Orgelbegleitung eröffnet. Roger Ender, der den Musikverein Romanshorn seit 1996 leitet und auch als Lehrer und Dirigent der Jugendmusik wirkt, offeriert gemeinsam mit dem Organisten Matthias Blumer, Romanshorn, drei Sätze

aus der Händel-Suite in D-Dur.

Der Sängerbund ist Gastchor

Auch dieses Jahr ist der Sängerbund des Verkehrspersonals unter der Leitung von Rolf Schädler Gastchor am Adventskonzert.

Der Sängerbund und der Musikverein wechseln sich am Konzertabend laufend ab oder spielen und singen gemeinsam, begleitet von Matthias Blumer an der Orgel. So wird das Lied «Die Himmel rühmen» von L. v. Beethoven erklingen. Dieses Lied wurde durch den Dirigenten des MVR, Roger Ender, für Chor, Orgel und Blasorchester bearbeitet.

Zum Andenken an den im März dieses

Jahres verstorbenen Komponisten Prof. Dr. Paul Huber aus St. Gallen werden Musikverein und Sängerbund gemeinsam das Lied «Nachts» vortragen.

Mit einem stimmungsvollen Lied, bei dem auch die Zuhörer kräftig mitsingen, wird der Adventssonntag ausklingen.

Musikverein und Sängerbund laden Sie zu diesem Konzert sehr herzlich ein. Der Eintritt ist frei, wir danken Ihnen für Ihre freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

SEEBLICK Romanshorn
Ärztliche Publikationen für Gemeinden, Stützpunkt

DÄ ÜBERFALL UF D'POSCHT

R. Züst

Dank der grosszügigen Unterstützung der Schulgemeinde Salmsach konnte das Projekt Kid'stage des Theatervereines Salmsach unter hervorragenden Bedingungen realisiert werden.

Am Samstag, 1. Dezember um 19 Uhr wird von der Theatergruppe KID'STAGE die Kriminalkomödie «Dä Überfall uf d'Poscht» im Singsaal des Berglischulhauses in Salmsach aufgeführt. Der Eintritt ist kostenlos, freiwillige Unkostenbeiträge werden gerne entgegengenommen. Wer an diesem Abend verhindert ist, ist am Freitag, 30. November zur gleichen Zeit herzlich zur Hauptprobe eingeladen.

Das Theaterensemble setzt sich aus 9 Mittelstufenschülern aus der näheren Region zusammen und hat unter der Leitung von Colette Brüllhardt seit August in einem intensiven Theaterkurs verschiedene Darstellungsformen kennen gelernt. So wurden unter anderem Gruppenimprovisationen, Pantomime, Maskenspiel und Schattentheater den interessierten Kursteilnehmer in einem Basiskurs näher gebracht. Der nun zur Aufführung kommende Einakter lässt den jugendlichen Talenten freien Lauf in der schauspielerischen Umsetzung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und möchten Ihnen einen vergnüglichen Theaterabend bereiten.

Grosser FABRIKVERKAUF

Freitag, 30. November 2001, 13.00–18.00 Uhr
 Samstag, 1. Dezember 2001, 09.00–16.00 Uhr

Schweizer Qualität zu kleinen Preisen!



NEU

Fleecejacken, neue Modelle
 Kinderjacken Fleece
 Fleecedecken
 «Gnägi» Original-Militärqualität
 Fleecehandschuhe

ab Fr. 50.–
 Fr. 25.–
 Fr. 20.–
 Fr. 18.–
 ab Fr. 5.–

BEWÄHRT

Faserpelzjacken und Gilet
 Parkas und Pilotenjacken
 Regenjacken
 Wühlkisten mit Faserpelz-
 und Fleecejacken

ab Fr. 30.–
 ab Fr. 80.–
 ab Fr. 50.–
 ab Fr. 20.–



GUTSCHEIN
 Bei jedem Einkauf gratis
 1 Bratwurst oder 1 Cervelat mit Getränk
 Bitte abtrennen und mitbringen

Talux-Mötteli AG
 Romanshorn ToolTemp Marquart Migrol Utwil
 Schreinerei Tankstelle
 Kreuzlingerstrasse



Kreuzlingerstrasse 73a Telefon 071 463 53 63
 Werk 2 ehemals ToolTemp Telefax 071 463 53 66
 8590 Romanshorn

Grosser Gratisparkplatz vorhanden!

WÄRCHSTÜBLI-BASAR

A. Meyer

Der Adventsbasar im Wärchstübli des regionalen Pflegeheims Romanshorn findet dieses Jahr am Sonntag, 25. November 2001 ab 13.30 Uhr statt. Ein Querschnitt des Werkens während eines ganzen Jahres wird den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt.

Vielfältiges Angebot an kleinen, nützlichen Dingen

Kreativität ist keine Frage des Alters, sondern der Einstellung. Mit unermüdlichem Einsatz werken täglich rund fünfzehn Seniorinnen und Senioren im Wärchstübli in den verschiedenen Gruppen.

In der Werkgruppe wird gemalt, ausgesägt, geschliffen und gehämmert. Am nächsten Tisch arbeiten flinke Frauenhände in der Handarbeitsgruppe. Da entstehen bestickte Handtücher und Einkaufstaschen, gestrickte Bären in verschiedenen Farben und ein ganzer Zoo mit Affen aus verschiedenen gros-



sen Pompoms, und auch Znünitäschli, Schüleretuis und Rucksäckli für die Kleinsten bedruckt mit einem originellen Sujet. Am Basteltisch entstehen unzählige Weihnachtskarten mit wunderschönen Motiven. Es glimmert und glänzt im ganzen Wärchstübliraum. In der Webgruppe weben zwei Damen mit grosser Ausdauer an kleineren Teppichen. Farbige und bunte kommen sie daher. Doch auch praktische Tischsets, Handtücher für die Küche und Halstücher hat Hanni Looser, die Handweberin des

Wärchstüblis, im Laufe des Jahres für diesen Tag gewoben.

Wie schon bald Tradition kommen auch dieses Jahr die mit grosser Freude und Kreativität hergestellten Weihnachtsgestecke, Kränze und Latten zum Verkauf. Diese haben die «Chum mer z'Hilf-Frauen» aus Romanshorn und Umgebung zusammen mit der Leiterin des Wärchstüblis hergestellt.

Sinnvolle tägliche Beschäftigung

Kreatives, handwerkliches Arbeiten hilft den Seniorinnen und Senioren den Tagesablauf sinnvoll zu strukturieren und noch vorhandene Fähigkeiten umzusetzen. Durch die Gruppe entsteht aber auch eine Motivation, Neues auszuprobieren und sich mit einer Arbeit auseinander zu setzen, die man sich gar nicht zutraut.

Das Wärchstübli ist aber auch ein Freiraum in denen sich die Damen und Herren in einer Atmosphäre bewegen können, die ganz ihren Bedürfnissen entspricht. Einfach nur zuschauen und da sein ist ebenso erwünscht, wie das gemeinsame Gedächtnisspiel oder das Vorlesen in der Morgenrunde.

Wichtig ist, dass die Seniorinnen und Senioren in eine Gruppe eingebunden werden und miteinander soziale Kontakte herstellen und zusammen über eine gemeinsame Aktivität und Tätigkeit ins Tun und Erleben kommen.

Der Wärchstülibasar findet am 25. November 2001 ab 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Die Heimküche bietet in der Cafeteria und im Speisesaal Getränke, Kuchen, Gebäck und belegte Brötchen an.



Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Raumplanung Artikel 4 und auf das Planungs- und Baugesetz § 34 wird der Entwurf

Kantonaler Richtplan, Überarbeitung Kapitel Landschaft

(Entwurf: Bekanntmachung/November 2001)

öffentlich bekanntgemacht.

Auflageort: Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
Dauer der Auflage: 26. November 2001 bis 24. Januar 2002
Zeiten: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern. Eingaben sind zu richten an:

Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Romanshorn, den 26. November 2001

Der Gemeinderat

VELOSAMMLUNG FÜR RUMÄNIEN

U. Oberholzer

Gelingt es dieses Jahr, das 30'000ste Velo nach Rumänien zu liefern? Letztes Jahr wurden wieder in der ganzen Ostschweiz 3000 gebrauchte Velos gesammelt und damit in Rumänien Arbeitsplätze erhalten und geschaffen.

Wie funktioniert das?

Die gesammelten Velos werden an Partner-Werkstätten in Rumänien geliefert und dort repariert. Das gibt Arbeit und ermöglicht zurzeit 50 Arbeitsplätze. Durch den

Verkauf kann zusätzlich ein Gewinn erwirtschaftet werden. Dieser wiederum wird für den Ausbau der Selbsthilfeprojekte und für Sozialhilfe verwendet, d.h. Gratis-Abgabe von Kleidern und Lebensmitteln an Fami-

ROMANSHORN PFLEGT KINOKULTUR

M. Stäheli

Am Montagabend hat die Interessengruppe Feines Kino im Romanshorne Kino Modern «Les Petites Fugues» von Yves Yersin gezeigt. Doch nicht nur der Film lockte Publikum an, sondern auch die Gelegenheit zum Plaudern.

Treffpunkt von Kinoliebhabern

Vor der Bühne stehen Tische, Getränke und Snacks werden angeboten, der Saal ist nur sanft beleuchtet. Die mit Kunstleder bezogenen Holzklappsessel geben in der schwachen Beleuchtung und dem Kerzenlicht dem Kinosaal genau das Ambiente, den er für einen Studiofilm wie «Les Petites Fugues», «Die kleinen Flüchte» des Westschweizers Yves Yersin braucht. In den Plüschsesseln auf der Empore haben bereits einige Zeit vor Beginn des Films Besucherinnen und Besucher Platz genommen, die sich entspannt unterhalten. Man kann auch wieder aufstehen, herumgehen, sich doch noch etwas zu essen holen, vor der Bühne und unterwegs mit Bekannten plaudern. Das Romanshorne Kino ist an den Studiofilmabenden zu einem kulturellen Treffpunkt von Kinoliebhabern geworden, die andere Filme sehen wollen als jene, die in den reinen Kommerzkinos angeboten werden.

Aufbruch eines Knechts

Die Interessengruppe Feines Kino Romanshorn mit Initiantin Andrea Röst hat für diesen Abend den zweistündigen Spiel-

film des Westschweizers ausgesucht, der 1979 Premiere feierte und im gleichen Jahr auch an den Filmfestspielen in Cannes gezeigt worden ist. Es ist der erste Spielfilm von Yves Yersin, der vorher Dokumentarfilme gedreht hat. Hauptperson ist der alte Bauernknecht Pipe, der seit 30 Jahren auf dem gleichen Hof in der Westschweiz arbeitet, sich von seiner Rente ein Mofa leistet, damit fahren lernt und so anfängt, in seinem fortgeschrittenen Alter für sich selbst die Welt zu entdecken. Sein eigener Aufbruch, sein Ungehorsam gegenüber dem Meister, als er statt zu arbeiten, einen Ausflug unternimmt, gehen einher mit einer gleichzeitigen Veränderung in der Meistersfamilie. Der Sohn und der Vater geraten aneinander, weil der Sohn andere Vorstellungen vom Betrieb hat, die Tochter lehnt sich gegen den Vater auf. Es ist Yves Yersin gelungen, mit Schnitt, Einstellung und bewusst wiederkehrenden Ausschnitten einen differenzierten, zeitgemässen Film zu drehen, der Humor hat und ans Herz geht.

Kleine Flucht in andere Welt

Lacher aus dem Publikum kommen dann auch genau so unverkrampft, wie der Abend schon begonnen hat. Der Film ist jedoch nicht nur zur reinen Unterhaltung gedacht, dafür ist seine technische Raffinesse schon zu offensichtlich. Er soll auch anregen, so die Absicht der Interessengruppe, und er soll den Kinobesuchern selber eine kleine Flucht in eine andere Welt ermöglichen. So muss denn auch niemand nach Ende des Films zum Ausgang hasten, sondern kann sich im

lien und ältere Personen, Betrieb eines Kinderheimes und eines Sozialhilfezentrums mit einer Grossfamilie. Rumänien gilt nach wie vor als Armenhaus Europas und ist dringend auf westliche Hilfe angewiesen.

Wenn Sie also ein noch intaktes oder auch reparaturfähiges Velo zu Hause in der Garage lagern, bringen Sie es am Samstag, den 24. November zwischen 10 und 12 Uhr zur Sekundarschule Weitenzelg. Leider können wir keinen Abholservice anbieten.



In den Plüschsesseln lässt sich nicht nur der Film geniessen sondern anschliessend auch gemütlich plaudern.

Sessel zurücklehnen, Eindrücke nachwirken lassen oder sich noch einmal einen Imbiss genehmigen und sich damit zurück in die Reihen setzen.

«Meier 19» und Filmnacht

Die Studiofilme in Romanshorn sind ein Experiment, aber bisher haben die Besucherzahlen gezeigt, dass das Interesse da ist. Der nächste Film der Interessengruppe ist «Meier 19», der Dokumentarfilm über Detektiv-wachtmeister Kurt Meier, der beim Zahltagdiebstahl von 1963 im Zürcher Polizeihauptquartier als einziger auf Schlampereien in der Untersuchung hingewiesen hat, wird am 4. und 5. Dezember gezeigt. Die gerechte Aufklärung des Justizskandals ist bis zu diesen Tagen aktuell. Kurt Meier werde am 5. Dezember persönlich anwesend sein, kündigt Andreas Zech, Mitglied der Interessengruppe, an. Und am 16. Februar 2001 soll die erste Romanshorne Filmnacht stattfinden mit einer Zusammensetzung wie in einem Menüplan: Als Vorspeise etwas Leichtes, als Hauptgang ein Thriller und als Dessert ein Film über die Liebe. Die Interessengruppe nimmt auch

ABSENDEN DER ARBEITERSCHÜTZEN

C. Meier

Am Samstag, 10. November 2001 führte der Arbeiterschützenverein Romanshorn im Restaurant Landhaus sein Absenden durch. Dieser gesellige Schlusspunkt der Schiesssaison ist gleichzeitig der Höhepunkt. Die Schützen können sich ihre Trophäen vom vorangegangenen Endschiessen abholen.

Mehr als verdient war dieses Fest gerade an diesem Tag, da am gleichen Morgen die ganze Regionale Schiessanlage Almensberg geputzt worden war. In diesem Jahr waren nämlich die Arbeiterschützen für das Putzen zuständig. Es hätte eigentlich eine Woche vorher stattfinden sollen, musste aber mangels Helfer verschoben werden.

Beim Endschiessen zeigen auch Frauen, dass sie das Sturmgewehr durchaus im Griff haben, ist doch die ganze Familie, Kinder ab 10 Jahren, herzlich willkommen. Wie jedes Jahr konnten sich die Schützen eines mehr als reichhaltigen Gabentisches erfreuen, welcher grösstenteils vom Romanshorer Gewerbe gespendet wurde. Erstmals wurde das

Absenden im Restaurant Landhaus gefeiert und Familie Moll trug sehr zum gelungenen Abend bei.

Rangliste Vereinsmeister: 1. Th. Lehner 263 Pt, 2. Ch. Meier 261, 3. R. Diethelm 259, 4. H. Lutz 257, 5. Ag. Diethelm 252, 6. N. Metzger 245, 7. B. Germann 242, 8. Ad. Diethelm 238, 9. E. Spenger 225, 10. K. Rohner 204.

Gabenstich: 1. R. Diethelm 346 Pt, 2. H. Baumann 233, 3. D. Wettstein 329, 4. H. Lutz 325, 5. Ag. Diethelm 324, 6. Ch. Meier 323, 7. W. Diethelm 321, 8. B. Germann 318, 9. Th. Lehner 317, 10. D. Frei 309.

Ehrengabenstich: 1. R. Diethelm 262, 2. Th. Lehner 261, 3. Ch. Meier 240, 4. W. Diethelm 240, 5. Ag. Diethelm 228, 6. H. Lutz 226, 7. E. Knöpfel 220, 8. M. Pfister 217, 9. H. Rusch 211, 10. H. Baumann 207.

Juxstich: 1. St. Ackermann 263 Pt, H. Baumann 246, 3. S. Lehner 236, 4. H. Rusch 233, 5. R. Diethelm 231, 6. E. Spenger 224, 7. B. Germann 219, 8. Th. Meier 210, 9. Ag. Diethelm 208, 10. K. Rohner 202.

MISSIONSBAZAR

Margot Fischer

Es ist soweit – am Mittwoch, den 28. November 2001 öffnen sich von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Türen des evangelischen Kirchgemeindehauses zum alljährlichen Missionsbazar der Frauenarbeitskreise.

Es wurde viel gebastelt, genäht, gestrickt, gebacken und so erwartet Sie wiederum ein reichhaltiges Angebot. Auch Kränze, Gestecke und Kerzen fehlen nicht, aus der Bäuerinnenküche wird Feines angeboten. An weiteren Ständen erwartet Sie der «Mitteland-Lade» Romanshorn, FAGO Behindertengruppe Romanshorn und neu in diesem Jahr wird die Krebsliga Thurgau vertreten sein. Unser Flohmarkt wird Sie sicher auch dieses Jahr wieder begeistern. Ein guter Kaffee und Kuchen oder ein schmackhaftes Mittagessen laden zum Verweilen in der Kaffeestube ein. Kuchen nehmen wir gerne am Dienstagnachmittag, 27.11.01

oder Mittwochmorgen, 28.11.01 entgegen. Auch für die Unterhaltung der Kinder ist gesorgt.

Viele freiwillige Arbeit steckt dahinter. Jedes Jahr sind neue Ideen gefragt, Einkäufe müssen gemacht werden und in vielen, vielen Stunden gemeinsamer Arbeit oder Arbeit zu Hause entstehen all die Stricksachen, Geschenkartikel, Kleidungsstücke und vieles mehr.

Strahlende Augen, wenn am Schluss in den Arbeitskreisen der Umsatz bekannt gegeben wird. Alle Müdigkeit ist vergessen.

Darum am 28. November an den Bazar –

NATIONENFEST 2002 – WER MACHT MIT

D. Clematide

Die ersten beiden Auflagen des Romanshorer Nationenfestes waren überaus erfolgreich. Verschiedene Ausländergruppen konnten zahlreichen Besuchern ihr Land mit kulturellen Darbietungen oder landestypischen Gerichten präsentieren. Die von den Organisatoren angestrebte Zielsetzung, ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen und über das Fest hinausreichende Kontakte herzustellen, wurde erreicht. Auch im kommenden Jahr, am 15. Juni 2002, soll (neu im «Bodan») ein Nationenfest stattfinden. Der Festrahmen gestaltet sich ähnlich wie in den Vorjahren, allerdings ergänzt um eine Tombola und allenfalls Beiträgen von Romanshorer Schulklassen. Das Organisationskomitee, welches aus Schweizern und Ausländern besteht, würde sich freuen, wenn sich an diesem Anlass weitere Nationen präsentieren würden. Am Mittwoch, 28. November 2001, findet um 20 Uhr im Club Campana an der Neustr. 20 (neben Polizeiposten) ein Treffen aller beteiligten Nationenvertreter statt. Weitere Interessenten (Vertreter von Ausländerorganisationen oder motivierte Einzelpersonen) sind herzlich willkommen. Um die Planung des Anlasses zeitgerecht durchführen zu können, bedingt die Teilnahme am Nationenfest 2002 das Erscheinen an diesem Organisations-treffen vom 28. November. Für allfällige Fragen von Interessierten steht Danilo Clematide, Vertreter des Gemeinderates im OK, zur Verfügung (Tel. 463 63 50).

SEEBLICK Romanshorn
Ärztlicher Publikationsorgan der Cantonalen Behörden

Nur mit dem Seeblick erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck
 Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
 Telefon 071 466 70 50
 Telefax 071 466 70 51
 E-Mail info@stroebele.ch

Treffpunkt

Marktplatz

LOB AN DIE GEMEINDE

W. Höltschi

Mit dem amtlichen Publikationsorgan «Seeblick» haben Sie eine Wochenzeitung geschaffen, die in der Bevölkerung von Romanshorn und weiteren Kreisen ein sehr gutes Echo fand – bravo.

Es können so Vorschläge, Kritiken, Vereinsveranstaltungen usw. besser an die Bevölkerung von Romanshorn und Umgebung gebracht werden.

Auch in der Sache baulicher Gestaltung ist einiges im Entstehen in unserem Dorf. Denken wir an die Oberthurgauische neue

Eishalle, die auch für Romanshorn sehr positiv ist (schade, dass sie nicht mit einem Hallenbad verbunden ist). Auch im Bahnhof, Bahnhofplatz, Hafenareal geht einiges.

Frau Matina Hälgi hat mit einem sehr guten Wellenbrecher die leidige Sache mit dem «Bodan» aufgegriffen. Ich bin der festen Überzeugung, der Bodan gehört zu Romanshorn wie der Bahnhof. Die Gemeinde sollte mit der Wirtschaft zusammen ein Zentrum schaffen, mit einem neuen Gemeindehaus, Saal, Restaurant, Wohnungen und Geschäften.

Mit der neuen Alleestrasse sieht und hört man immer wieder, dass der Fussgänger weniger sicher ist als vor dem Umbau. Deshalb

NEUER SAUJASSKÖNIG

M. Amherd

Am 10. November haben sich wieder 92 Teilnehmer/innen zum traditionellen «Saujassen» der KAB getroffen. Dieses Jahr wurde zum Saujass-König erkoren: Otto Hug, Romanshorn mit 919 Punkten.

Die weiteren Platzierungen

2. Marcel Bischof (860)
3. Jeannette Arpagaus (848)
4. Herbert Schnurpfeil (842)
5. Claudia Bischof (838)

6. Karl Gschwend (818)
7. Heidi Brunschwiler (797)
8. Toni Sporrädli (790)
9. Hermann Fatzer (790)
10. Susanne Künzli (778)

Einen herzlichen Dank auch an alle, die im Hintergrund mitgeholfen haben und natürlich auch an alle Teilnehmer/innen.

Also ein Aufwiedersehen am 2. Samstagabend im November des Jahres 2002, wenn es wieder heissen wird: «Saujassen mit Lotto für alle auf dem Schlossberg in Romans-

SCHWEIZERISCHE ZOLL-SCHACHMEISTERSCHAFT

H. Heeb

Der Romanshorner Ruedi Zürcher konnte den zweiten Platz erkämpfen.



Das Siegertrio von links nach rechts: Hugo Riedo (3.), Mario Greissing (1.), Ruedi Zürcher (2.)

DER NIKOLAUS KOMMT

P. Krüsi

Nun steht die schöne Zeit der Klausbesuche wieder unmittelbar vor uns. Die FREIE KLAUSAKTION ROMANSHORN, die seit über 40 Jahren dieses schöne Brauchtum pflegt, freut sich auch dieses Jahr Alt und Jung mit ihren Besuchen erfreuen zu können.



Mit unseren kostenlosen Familien- und Kinderbesuchen hoffen wir, die Nikolauslegende von Mira auch in eure Stube tragen zu dürfen.

Eine rechtzeitige Bestellung einer unserer

glaube ich, dass die kurze Strecke von der Bahnhofstrasse bis zum Coop autofrei erklärt werden muss (ausser Zubringerdienst).

GLÜCKWUNSCH

M. Tinner

Am Donnerstag, den 22. November durfte in der Alterssiedlung Holzenstein Anna Niederer-Hungerbühler ihren 91. Geburtstag in erträglicher Gesundheit feiern.

Wir gratulieren unserer ehemaligen Nachbarin und einstmals tüchtigen Bäuerin herzlich dazu und wünschen ihr weitere freudige Stunden im Kreise ihrer Angehörigen.

Confiserie-Café

8590 Romanshorn
Bahnhofstrasse 20, Tel. 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch



Am Nachmittag frisch als «Firabig-Brot» erhältlich

Unsere Öffnungszeiten: Di-Fr 7.30-18.30 Uhr
Sa + So 7.30-18.00 Uhr, Mo ganzer Tag geschl.

Nikoläuse ist allerdings zwingend (bis 01. Dez. 01), denn nur dann können wir den grossen Ansturm zu unserer aller Zufriedenheit planen.

Anmeldeformulare liegen wiederum in folgenden Geschäften auf:

Drogerie Dropa Hubzelg / Drogeri Staub /
Coop Center / Gourmet Helg, alle Allee-
strasse / Volg: Neukirch, Egnach, Uttwil /
Kehlhoflädeli Salmsach oder im Internet
unter www.klausaktion.ch oder e-Mail

EIN PUPPENTHEATER BESONDERER ART

I. Meier

Am Samstag, 24. November 2001 gastiert die Märchenbühne von Käthi Leutwyler in Romanshorn. Pro Juventute und die Spielgruppe Romanshorn organisieren diesen Anlass zum «Tag des Kindes». Das Märchen wird um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr im Jugendtreff, Salmsacherstr. 1, Eingang neben dem Kino, aufgeführt. Es eignet sich für Menschenkinder ab 5 bis 120 Jahren. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

«De Garte vom Gold- und Silberland» handelt, wie schon der Name sagt, von Gold und Silber, welches in einem fernen Land überall anstelle von Steinen herumliegt. Die Frucht der Pflanze «Allswadbruchs» spendet alles, was ein Mensch zum Leben braucht. Doch plötzlich bricht eine schreckliche Krankheit aus, die Krankheit «Nümlach». Prinz Silmor ist am stärksten betroffen. Er hat sein Lachen verloren und das Licht blendet ihn. Nach draussen kann er nur noch nachts und er ist todunglücklich. Der weise König sucht mit seinen Grosswesiren nach einer Lösung. Sie beschliessen, die vier Vögel des Königs in je eine Himmelsrichtung zu schicken. Alle sollen ein Geschenk mitbrin-



gen von einer Prinzessin, die lachen kann. Was sie wohl zurückbringen? Lasst euch überraschen!

Dem Puppenspiel verschrieben

Käthi Leutwyler hat das Stück selbst geschrieben und wohnt in Hausen am Albis. Sie ist gelernte Kindergärtnerin und Berufscellistin. Den selbsthergestellten Marionetten verleiht sie jeweils ihre eigenen charakteristischen Stimmen. Mit kurzen Cellolimprovisationen untermalt sie das Geschehen.

Seit jeher fasziniert vom Märchen, hat sie schon während ihrer Ausbildung zur Kindergärtnerin im St. Galler Puppentheater mitgewirkt. In diesem Stück wird sie von Daniel Schneider, welcher unter anderem mit seiner Klarinette das Publikum zu verzaubern ver-

Marktplatz

SPATENSTICH AN DER ZELGSTRASSE

F. Bilgeri

Am Montag, 5. November erfolgte der Spatenstich für die Wohnüberbauung «Zelgli». An bevorzugter und zentraler Lage entsteht eine familienfreundliche Überbauung mit acht Einfamilienhäusern in verdichteter Bauweise. Die Nähe zum Bahnhof, See, Schulen und Einkauf und die praktisch verkehrsfreie Zelgstrasse bilden die ideale Wohnlage für junge Familien und Pensionierte, welche auf den öffentlichen Verkehr setzen.

Mit einer geschickten Staffellung ist es dem Architekten gelungen, eine Privatsphäre der Sitzplätze zu schaffen. Die Hauptfront der Häuser öffnet sich gegen Süden, wo eine hofartige Grünfläche entsteht.

Die Bauten werden in Generalunternehmen schlüsselfertig, zu Festpreisen, erstellt. Ein variabler Grundriss bietet dem Käufer die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Ein 4 1/2-Zi-Standardhaus kann mit geringen Kosten zu einem 7 1/2-Zi-Haus ausgebaut werden, was einer Wohnfläche zwischen 140 m² bis max. 220 m² entspricht.

Wirtschaft

TALUX-MÖTTELI JETZT IN ROMANSHORN

GS

«Entwicklung und Produktion von Arbeitsschutzartikeln in sprichwörtlich Schweizer-Qualität.» So umschreibt die Talux-Mötteli AG ihr heutiges Aufgabengebiet.

Schon lange war die Situation dieser Firma in den Uttwiler-Räumlichkeiten nicht mehr ideal. Nach Prüfung verschiedener Projekte, konnte auch mit Unterstützung der Romanshorer Gemeindebehörde ins freigewordene Werk 2 der Tool-Temp AG an der Kreuzlinger Strasse 73a umgezogen werden.

Die modernen Räume mit guter Infrastruktur bieten bessere Möglichkeiten, für die Weiterentwicklung in den Bereichen Schutzhandschuhe und Faserpelzbekleidung.

Für die Bevölkerung von Romanshorn und Umgebung führt die Talux-Mötteli AG drei- bis viermal jährlich unter dem Motto «Schweizer-Qualität zu kleinen Preisen» einen äusserst attraktiven Fabrikverkauf durch. Fleecejacken, Faserpelzjacken, Parkas, Piloten- und Regenjacken für Erwachsene und Kinder stehen zur Auswahl.

Die letzte Gelegenheit in diesem Jahr bietet sich am Freitag, 30. November von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 1. Dezember von 9.00 bis 16.00 Uhr.

TANNENREISIGVERKAUF

D. Hungerbühler

Das Forstrevier Romanshorn ist seit diesem Sommer mit dem FSC-Label für nachhaltig bewirtschaftete Wälder zertifiziert.

Somit können wir dieses Jahr erstmals unsere Kunden mit zertifizierten Produkten beliefern. Die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil verkauft am 24.11.01 ab 10.00 Uhr bei D. Hungerbühler, Straubenhaus, Romanshorn, Tannenreisig.

Am 15.12.01 ab 08.30 Uhr findet auf dem Marktplatz Spitz der Christbaumverkauf statt. Auch dann verkaufen wir nur frischgeschlagene Bäume aus dem Romanshorer Wald.

4. U19-MEISTERTITEL

C. Spahn

In der Endrunde der U19-Meisterschaft 2001 gegen die Teams aus Horgen, Ägeri und Lugano konnte das Team Bodensee seiner Favoritenrolle gerecht werden und den U19-Titel zum vierten Mal in Folge in den Thurgau holen.

Aufgrund einer Reglementsänderung, die Spielgemeinschaften wie das Team Bodensee verbietet und neu auf diese Saison in Kraft trat, absolvierten die Spieler aus Romanshorn und Kreuzlingen diese Saison unter dem Namen SC Kreuzlingen.



Gelungenes Startspiel

Am Samstag stand das 1. Spiel gegen Lugano auf dem Programm. Dieses Startspiel war besonders wichtig für die Thurgauer, da erstens zwei erfahrene Akteure für dieses Spiel fehlten und zweitens die Spielpraxis aufgrund der einmonatigen Trainingsphase etwas abhanden gekommen war. Dank einer konzentrierten Leistung konnte man sich jedoch von Beginn weg rasch absetzen und dominierte die Tessiner in der ersten Halbzeit fast nach Belieben. Obwohl die Ostschweizer vor allem im dritten Viertel etwas nachliessen, stand das Schlussergebnis von 16:3 nie in Gefahr.

Verletzungspech und viele Tore

Am Sonntagmorgen startete das Spiel

Ägeri - Team Bodensee bereits um 9.00 Uhr. Dass die Thurgauer hellwach waren, zeigten sie aber bald: Nach dem ersten Viertel führten sie bereits mit 7:2. Anfangs des zweiten Viertels verletzte sich dann aber Zenterspieler Rudi Vacho bei einem Positionskampf vor dem gegnerischen Tor am Auge so unglücklich, dass er mit zwei Stichen genäht werden musste und somit im Nachmittagsspiel nicht mehr einsatzfähig war. In einem hart umkämpften Spiel schaffte es Ägeri, den Rückstand bis zur Halbzeit nicht höher anwachsen zu lassen. Ab dem dritten Viertel konnten die Thurgauer ihren Vorsprung dann aber doch noch kontinuierlich ausbauen. Das sehr deutliche Schlussresultat von 9:22 ist auf den letzten Spielabschnitt zurück zu füh-

ren, in dem Ägeri stark nachliess.

Im letzten Spiel gegen Horgen zeigte das Team gewisse Anlaufschwierigkeiten. Nach fünf Minuten konnte dann aber ein Konter zum 1:0 verwertet werden. Darauf folgten gleich mehrere zum Teil sehenswerte Tore, die zu einer zwischenzeitlichen Führung von 8:0 reichten. Dann erwachte Horgen allerdings und begann, durch sehr körperbetontes schnelles Spiel, etwas aufzuholen. Bei 11:6 konnten die Titelverteidiger aber reagieren und sicherten sich den Sieg mit vier Toren in Folge.

Erneuter Meister

Mit diesem Sieg gewann das Team Bodensee den U19-Schweizermeistertitel. Überraschend Zweite wurde Ägeri vor Horgen und Lugano.

Team Bodensee: Immanuel Knaus (T), Thomas Kramer, Christian Spahn, Thomas Fässler, Olivier Weideli, Roger Popp, Uwe Zahnd, Cédric Fässler, Rudi Vacho, Püzant Demirci, Roland Keller, Nicolas Weideli (C), Fabio Stancarone. Trainer: Sirko Roehl.

Kreuzlingen – Lugano 16:3

(6:0; 3:0; 1:1; 6:2)

SR: Zullino und Monay

Strafen: Kreuzlingen 2, Lugano 7

Torfolge: 10:0, 10:1, 13:1, 13:2, 16:2, 16:3

Tore Kreuzlingen: Th. Fässler 1, O. Weideli 2, Zahnd 3, C. Fässler 1, N. Weideli 2, Stancarone 7.

Ägeri – Kreuzlingen 9:24 (2:7; 4:4; 2:5; 1:8)/SR: Racine und Zullino

Strafen: Ägeri 9, Kreuzlingen 9

Torfolge: 2:0, 2:7, 4:7, 4:11, 7:11, 7:14, 8:14, 8:19, 9:19, 9:24

Tore Kreuzlingen: Spahn 4, O. Weideli 1, Zahnd 3, C. Fässler 3, Vacho 3, Keller 2, N. Weideli 1, Stancarone 7.

Kreuzlingen – Horgen 15:9

(5:0; 4:3; 3:3; 3:3)

SR: Suter und Zullino

Strafen: Kreuzlingen 2, Horgen 6

Torfolge: 8:0, 8:2, 9:2, 9:3, 10:3, 10:5, 11:5, 11:6, 14:6, 14:9, 15:9.

Tore Kreuzlingen: Spahn 2, O. Weideli 1, Popp 1, Zahnd 1, Keller 1, N. Weideli 4,

TATANKAS – DER ERSTE EISHOCKEY PLAUSCH-MANNSCHAFTS VEREIN IN ROMANSHORN

Marco Gaiarin

Am 4. August 2001 war es soweit. Aus einer Idee, die vor 3 Jahren an einem Stammtisch aufkam und die doch schon einen Turniersieg in Weinfelden und zwei tolle Sommerfeste einbrachte, wurde aus einem Club ein toller kameradschaftlicher Verein gegründet.

Wir feierten am 4. August nicht nur unser Sommerfest, sondern auch unser offizielles Gründungsdatum. Das Fest war ein Erfolg und so hoffen wir auch im nächsten Sommer auf zahlreiche Besucher. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Unser Stammlokal ist das Larix in Romanshorn und das Festzelt für das Sommerfest stand auf der Wiese hinter dem Lokal.

PIKES WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

H. von Moos

Die PIKES reiten weiterhin auf einer Erfolgswelle. Am vergangenen Samstag gelang den Oberthurgauer «Hechten» erneut ein hoher 10:0-Auswärtserfolg gegen den EHC Wallisellen. Das Resultat geht auch in dieser Höhe absolut in Ordnung, bestimmten die PIKES doch über weite Strecken der Begegnung das Spiel fast nach Belieben! Obschon auch in diesem Spiel viele Tore erzielt wurden, darf die Torausbeute auch diesmal nicht als optimal bezeichnet werden, wurden doch auch in diesem Spiel zahlreiche gute Tormöglichkeiten ausgelassen! Nachdem die PIKES nach zwei Spieldritteln aus ihren vielen Chancen «nur» 4 Tore erzielt hatten, reagierte Coach Patrick Henry im letzten Spieldrittel mit personellen Umstellungen. Dies hatte zur Folge, dass die PIKES nun nochmals mächtigen Druck aufsetzten und im letzten Spielabschnitt nicht weniger als 6 Tore erzielten!

Für diese grosszügige Geste möchten wir Margrith und Ruedi Schori herzlich danken sowie für den Tee, den sie immer zu unseren Spielen sponsoren.

Eishockey für alle

Tatankas versteht sich als Verein für jedermann/frau mit Zweck zur Pflege des Eishockeysportes. Wir haben keine Meisterschafts-Ambitionen, spielen Eishockey aus Plausch und haben vereinsinterne Anlässe mit allmonatlichen Stammtischen. Der Hauptanlass ist jeweils das Sommerfest.

Da wir ein junger Verein sind, freuen wir uns natürlich über Interessenten, die gerne als Aktiv-, Passivmitglieder oder Sponsoren dabei sein möchten (Mitfiebern neben dem Eisfeld kann ganz schön ansteckend sein).

Unsere Spieldaten für diese Saison sind folgende:

Alter Rivale im EZO

Das nächste Spiel findet wiederum im heimischen Eissportzentrum Oberthurgau statt. Am kommenden Samstag, 24. November 2001 wird mit dem EHC Wilen-Neunforn ein «alter Rivale» in Romanshorn erwartet! In der Vergangenheit waren die Matches gegen die Neunforn – unabhängig vom jeweiligen Tabellenstand – stets sehr intensiv und heiss umkämpft. Die PIKES hoffen, dass sich viele Zuschauer dazu entschliessen werden, dieses Derby live miterleben! Spielbeginn ist um 20.15 Uhr.

Match-Telegramm
Meisterschaft 4. Liga
Kunsteisbahn Wallisellen
EHC Wallisellen :
PIKES 0:10 (0:3 - 0:1 - 0:6)

PIKES: Frischknecht, Sprecher, Lüthy, Altstätter, Zahner, Wenger, Wild, Stöckli, Hess, Schmalbach, Hadorn, Eberle, Steiner N., Steiner T., Menegardi, Tanner, Eggmann, Inauen

2.12.2001, 20.00 Uhr, Romanshorn
15.12.2001, 20.00 Lerchenfeld St. Gallen
27.12.2001, 11.00 Winterthur
12.01.2002, 21.30 Weinfelden
30.01.2002, 21.15 Romanshorn
13.02.2002, 21.15 Romanshorn
06.03.2002, 21.15 Romanshorn
17.03.2002, 20.00 Romanshorn
April 2002, Turnier Weinfelden
Sonntagmorgen, ab 8.30 Knebel für jedermann in Romanshorn.

Für Informationen steht unser Spielorganisator Matthias Hausammann, Amriswilerstr. 34 in 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 78 36, gerne zur Verfügung.

E-mails an: tatankas@bluewin.ch oder Sie finden unsere Adresse auch im Internet unter: www.Romanshorn.ch-Vereine-Ta



Bemerkungen: PIKES ohne Hüberli, Schenkel, Vonmoos, Menzi und Schild (alle mit Junioren im Einsatz)

Tore für die PIKES: Schmalbach (3), Hadorn (3), Menegardi (2), Zahner, Altstätter

Strafen gegen die PIKES: 7 x 2 Min.
Schiedsrichter: Hofstetter und Zampreni

Die nächsten Daten der PIKES in Romanshorn

Samstag, 24.11.2001, 20.15 Uhr,
EZO Romanshorn

PIKES : EHC Wilen-Neunforn
Samstag, 15.12.2001, 20.15 Uhr,
EZO Romanshorn
PIKES : EHC Uster

Samstag, 19.01.2002, 20.15 Uhr,
EZO Romanshorn
PIKES : EHC Wetzikon II

Samstag, 26.01.2002, 20.15 Uhr,
EZO Romanshorn
PIKES : EHC Wallisellen II

BODENSEE-SEGLERTAG 2001

H. Moehl

Auf seiner jährlichen Delegiertenversammlung wählte der Bodensee-Segler-Verband BSVb das vielversprechende Nachwuchstalents Stefanie Rottweiler vom Württembergischen YC zur Bodensee-Seglerin des Jahres und zeichnete sie mit der Silbernen Lädine aus.

Reichhaltiges Programm

Die Regattasaison 2002 bietet den Seglern am Bodensee ein Programm von 135 Regatten. Das entspricht in etwa dem Stand des Vorjahres. Im Programm sind auch so hochkarätige Veranstaltungen wie die Internationale Deutsche Meisterschaft der H-Boote (8.9.–14.9. BYC Überlingen), Schweizer Meisterschaft der 470er Jollen (11.10.–14.10. YC Romanshorn) oder das Match Race Lake Constance (16.5.–20.5. YC Langenargen), zu dem wieder die internationale Segelelite erwartet wird.

Gegen Schnellfähre

BSVb-Präsident Jens Krose ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die Aktivitäten des Verbandes ein. So wird sich der Verband auch in den kommenden Wochen gegen die geplante Schnellfähre stark machen. Die Gegnerschaft mit Fischern, Seglern, Naturschützern und vielen Privatleuten soll dabei auch finanziell vom Verband unterstützt werden. In den kommenden Tagen wird in der Öffentlichkeit mit guten Argumenten gegen die Schnellfähre geworben.

Mehr Sicherheit bei Regatten

Für die Sicherheit auf Regatten will der Verband ein einheitliches Konzept entwickeln. Vorgestellt wurde das Sicherheitskonzept für die grosse Nachtregatta mit rund 2000 teilnehmenden Seglern auf rund 500 Booten. Die wichtigsten Eckpunkte sind: Beschränkung der Bootslänge auf mindestens 6 Meter, Rettungswestenzwang während der Nacht sowie die Verpflichtung für jeden Segler, ein Notblitzgerät am Mann zu tragen. Gemeinsam mit der Wasserschutzpolizei in Friedrichshafen wurde ein optimierter Einsatzplan entwickelt, um im Notfall gezielter und durch die WaPo koordiniert in Seenot geratenen Seglern helfen zu können. Mit den Rettungsdiensten

DLRG und der Wasserrettung sowie den freiwilligen Rettern auf Schweizer und österreichischer Seeseite empfiehlt Präsident Jens Krose eine engere Zusammenarbeit bei Regatten.

Umweltaktivitäten

Im Bereich biozidfreie Unterwasserfarben wurden erste erfolgsverprechende Erfahrungen gemacht. Für das kommende Jahr will der Verband die Versuche mit den neuen umweltfreundlichen Farben auf eine noch breitere Basis stellen, indem jeder der 96 Mitgliedsvereine ein Boot für die Beschichtung mit biozidfreien Farben bereitstellt. Im Biodieselprojekt des Verbandes konnte die zweite Phase mit 28 Testbooten freiwilliger Projektteilnehmer abgeschlossen werden. Die Ergebnisse werden in der Fachhochschule Konstanz von Prof. Klaus Schreiner derzeit ausgewertet.

Bodensee-Segler des Jahres

Mit der Gewinnerin der Silbernen Lädine wird ein herausragendes Talent mit Perspektiven für die Olympischen Spiele 2004 in Athen geehrt. Stefanie Rothweiler vom WYC Friedrichshafen ist mit ihrer Vorschafterin Monika Leu derzeit erfolgreichste Deutsche Seglerin in der olympischen 407er Jollenklasse. Auf Grund ihrer Leistungen wurde die Seglerin vom Bodensee inzwischen in das A-Kader des DSV (Deutscher Segler Verband) berufen. In dieser Saison erreichten die jungen Seglerinnen einen 2. Platz bei der Kieler Woche, der bedeutendsten Jollenregatta Europas, und einen 4. Platz bei der Europa- und der Weltmeisterschaft, um nur einige Erfolge zu nennen.

Der zweitplatzierte Klaus Kappes, der in den 70er Jahren ebenfalls dem DSV-Kader angehörte, wurde für seine inzwischen rund 50-jährige Karriere als Regattasegler geehrt, in der er zahlreiche Erfolge feierte. In diesem Jahr krönte er seine Erfolgserie mit dem Ge-

winn der Grand Master Trophy und wurde mit seinem Vorschafter Michael Hässler Seniorenweltmeister in der olympischen Starbootklasse.

Auf Rang 3 kam mit Jörg Enßle ein Fahrtensegler vom Bodensee, der mit herausragenden Reisen den guten Ruf der Bodensee-Segler auf die Weltmeere trägt. Einhand segelte Enßle im Sommer mit einem nur sieben Meter langen Boot von Grossenbrode an der deutschen Ostseeküste durch den rauhen Skagerrag bis zu den Lofoten und zurück. Als er nach 47 Tagen wieder in Grossenbrode festmachte, hatte er eine Distanz von 3821 Seemeilen (rund 7000 Kilometer) durch ein herrliches, aber rauhes und anspruchsvolles Seerevier weit im Norden zurückgelegt, das höchste Ansprüche an seemännisches Können erfordert.

Marktplatz**PERFEKTIONISMUS**

A. Sigg

*Perfekt ist keiner weit und breit.**Es will auch keiner sein.**Perfekt sein kann man zu Zweit.**Ein jeder ist ein Schwein.**Man kann darauf arbeiten,**doch keiner wird es meistern.**Es kann sehr viele Sorgen machen**und das Leben voll verkleistern.**Einer, der ist perfekt dumm.**Der andere ist sehr geschick.**Einen, den haut's nie um.**Ein anderer ist für alles bereit.**Einer ist der Terrorist.**Wie will man das verstehen.**Es gibt einen der nie ist.**Auch Unkraut wird einmal vergehen.**Der Weg zum absoluten Menschen**ist nicht ohne harte Arbeit.**Doch das muss man erst erkennen.**Vorher ist man nicht bereit.*

RAIFFEISEN



Tipp: Vorsorgeplan 3

ROMANSHORNER AGENDA

23. bis. 30. November

Jeden Freitag Wochenmarkt beim Schuhhaus Kunz, vis-à-vis Coop, 08.00–11.00 Uhr

Freitag, 23. November

- Generalversammlung, Naturfreunde Romanshorn

Samstag, 24. November

- Spielplausch von Jungwacht und Blauringen, 10.00–15.00 Uhr in der Turnhalle Rebsamen
- Generalversammlung, Wasserski-Club Romanshorn
- Generalversammlung, Yacht-Club Romanshorn

Sonntag, 25. November

- Herbstbörse, Philatelisten Verein Romanshorn, ab 10.00 Uhr, im Hotel Bahnhof, Amriswil
- Orgelmeditation, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr in der kath. Kirche

Mittwoch, 28. November

- 63. Bazar der Frauenarbeitskreise, Evang. Kirchgemeinde, 09.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 29. November

- «Ganzheitliches Augentraining: Wieder besser sehen!» Volksgesundheit, im Hotel Schloss
Kurs: 5 x 2 Std., Kursgeld: Fr. 170.–

Freitag, 30. November

- Intensivkurs Nothilfe im Mehrzweckgebäude

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 461 19 80 oder per e-Mail



DAS REZEPT DER WOCHE

«Romans-Hörnli»

400 g Romans-Hörnli

400 g Pouletfleisch

2 El. Bratbutter

1 Zwiebel

50 g magere Speckwürfeli

2 1/2 dl Apfelwein

1 dl Bouillon

1 säuerlicher Apfel

1 Becher Saucenrahm

gebratene Apfelringe und Speckscheiben

gar kochen nach Anleitung

das Pouletfleisch würzen

Salz, Pfeffer schwarz, Cayennepfeffer

in der Bratbutter portionenweise anbraten,

aus der Pfanne nehmen und warm stellen

fein hacken

mit den Speckwürfeli im Bratenfond

andämpfen

ablöschen, zur Hälfte einkochen lassen

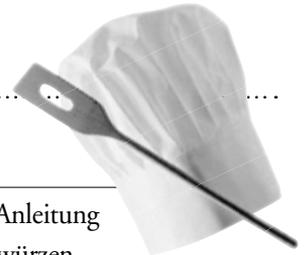
dazugiessen, nochmals etwas einkochen

lassen

würfeln, beifügen

Sauce verfeinern

als Garnitur



Marktplatz

GROSSE LIEBE

A. Sigg

*Was soll ich ohne Liebe machen
Auf dieser gottverdammten Welt.
Soll ich über Liebe lachen,
bis mich das Gewissen quält?*

*Kann ich überhaupt empfinden,
was eine für mich empfinden kann?
Oder ist es bloss ein Schwindel,
der sich entpuppt, irgendwann?*

*Es ist so gross, es hat viel Platz.
Weshalb kommst du nicht?
Oh bitte komm, geliebter Schatz.
Komm zeig mir dein Gesicht.*

*Meine Geduld, die ist am Ende.
Ich will nichts Böses an dir tun.
In Blut wasch ich nun meine Hände.
Ja, was sagst du nun?*

*Da draussen, irgendwo dort.
Da bist du gut versteckt.
An einem ganz, ganz sicheren Ort
und weiter fress ich Dreck.*



IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschule, h u l - gemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch